

Wesenstest am 24. und 25.3.2012 in Frankfurt/Nied

Rechtzeitig vor Prüfungsbeginn standen am Samstag, 24. März 2012, neun Golden Retriever (zwei Rüden, sieben Hündinnen) mit ihren Hundeführern nebst Anhang auf dem Vereinsgelände parat, um sich auf ihr Innerstes, ihr Wesen, testen zu lassen.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden wir zunächst von der Sonderleiterin, Julia Metzger, herzlich begrüßt.

Anschließend begrüßte uns Leistungsrichter Klaus Karrenberg und erläuterte in seiner gewohnten humorvollen Art einige Modalitäten des Prüfungsablaufs. So konnte er dadurch vielen Hundeführern schon mal etwas die Nervosität nehmen.

Dann begab sich auch schon gleich das erste Team nach einigen persönlichen Fragen von Herrn Karrenberg zum Hund selbst und zur Haltung sowie der üblichen Chipkontrolle auf das Prüfungsgelände.

Nachdem Halsband und Leine am Zaun deponiert waren, gab es für den Vierbeiner kein Halten mehr.

Ohne Kommando durfte er das Gelände inspizieren, während der Hundeführer kreuz und quer über den Platz lief. Bei dieser Übung sollte der Hund seine Aufmerksamkeit zeigen, indem er auf die jeweiligen Richtungswechsel des Hundeführers reagierte.

Nach dem anschließenden Spaziergang des Teams in einer Menschenmenge, mussten der Hundeführer sowie Fremdpersonen beiderlei Geschlechts mit dem Hund spielen.

Es folgte nun das Anfassen des Hundes in der Seitenlage durch den Richter, ein Zerrspiel

mit einem Tuch und das Apportieren eines Tennisballs.

Daraufhin wurden das Verhalten des Hundes in der Menschengasse und seine Schusssicherheit getestet.

Zum Abschluss des Tests musste das Team einen Parcours mit optischen und akustischen Reizsituationen durchlaufen.

Flatterbänder, eine Rappeldose, ein umgestoßener Kartonstapel, ein sich öffnender und schließender Regenschirm sowie ein überdimensionales Plüschtier sollte zeigen, ob sich der Hund dadurch beeindrucken lässt.

Anschließend teilte Herr Karrenberg das Ergebnis mit und analysierte im Kreis aufmerksamer

Zuhörer mit dem Hundeführer den Testverlauf.

Nun war das nächste Team an der Reihe.

Für jeden Hund gestaltete sich der Testablauf gleich.

Nachdem am Nachmittag diesen tollen Tages alle Hunde getestet waren, hieß es zur Freude aller Prüfungsteilnehmer: Bestanden.

Stellvertretend für alle Teilnehmer möchte ich mich bei allen fleißigen Helfern bedanken, insbesondere bei der Sonderleiterin Julia Metzger für die perfekte Organisation, bei dem Schützen Thomas Schilling, bei Simone Keilwerth für die tollen Fotos, bei unserem Vereinswirt für die gute Bewirtung und vor allen Dingen bei Richter Klaus Karrenberg, der uns an diesem Tag viele nützliche Informationen rund um das Wesen und Verhalten unserer Vierbeiner mit auf den Weg gab.

Am nächsten Tag wurde ein weiterer Wesenstest, ebenfalls mit neun Hunden durchgeführt. Leider konnte hier ein Hund nicht bestehen.

Vielen Dank an dieser Stelle an die BZG 8, die mit ihren vielfältigen Angeboten stetig zur Unterstützung unserer Hundeausbildung beiträgt.

Marion Glaßner mit Minocqua